

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Carola Veit (SPD) vom 13.10.06

und Antwort des Senats

Betr.: Neuigkeiten auf Kaltehofe?

Auf dem Gelände des industriehistorisch wie naturkundlich bedeutsamen ehemaligen Elbwasserfiltrierungswerkes Kaltehofe leben Flora und Fauna nahezu ungestört.

Das Naherholungsgebiet Kaltehofe bietet nicht nur dem Stadtteil Rothenburgsort, sondern vielen Hamburgerinnen und Hamburgern autofreie Erholung an der Elbe. Insbesondere die Deichverteidigungsstrasse über Kaltehofe – und die Billwerder Insel – ist eine beliebte Strecke für Skater und Radfahrer geworden. Sie ist für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt.

Im Zuge eines von der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beschlossenen und von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. begleiteten Agenda-21-Prozesses ist ein konsensuales nachhaltiges Nutzungskonzept für die Elbhalbinsel Kaltehofe entwickelt worden. Die Freihaltung von Autoverkehr war dabei ein entscheidendes Element.

Der im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der BAB A 1 erforderliche Abriss und Neubau der Brennerhof-Brücke steht offenbar unmittelbar bevor. Nach den bisherigen Erkenntnissen (vgl. Drs. 18/2251) stellt die dann verfügbare einspurige Behelfsbrücke (wechselseitiger Blockverkehr) eine ausreichende verkehrliche Lösung dar, sodass eine Öffnung des Kaltehofe-Hauptdeichs für Umleitungsverkehre bisher nicht vorgesehen ist.

Dennoch gibt es seit Jahren durch entsprechende Bestrebungen aus den Vier- und Marschlanden genährte Befürchtungen insbesondere der anliegenden Bevölkerung in Rothenburgsort und Moorfleet, der Kaltehofe-Hauptdeich könnte für den Autoverkehr geöffnet werden. Der Bezirk Mitte hat eine solche Öffnung für Durchgangsverkehre abgelehnt.

Aus aktuellem Anlass frage ich daher den Senat:

- 1. Gibt es neuere Erkenntnisse hinsichtlich des zu erwartenden Verkehrsaufkommens während der Bauzeit der Brennerhof-Brücke? Wenn ja, welche?*
- 2. Gibt es Änderungen an den verkehrskonzeptionellen Planungen für die Bauzeit der Brennerhof-Brücke?*

Nein.

3. *Welcher grobe zeitliche Ablauf ist für die weiteren Arbeiten im Zuge der Brennerhof-Brücken-Erneuerung vorgesehen?*

Die Verlagerung des Verkehrs von der alten Brücke auf die Ersatzbrücke soll im November 2006 erfolgen. Anschließend erfolgen der Abbruch der alten Brücke und der Neubau der neuen Brücke Brennerhof. Es wird angestrebt, die neue Brücke im Frühjahr 2008 dem Verkehr zur Verfügung zu stellen.

4. *Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Verkehrsbehinderungen werden seitens der Behörde ergriffen werden?*

Siehe Drsn. 18/2251 und 18/2530. Änderungen haben sich seitdem nicht ergeben.

5. *Insbesondere: Welche verkehrslenkenden Maßnahmen plant der Senat, um Verkehre weiträumig – etwa über die Anschlussstellen Allermöhe und Neu Allermöhe – umzuleiten?*

Durch entsprechende Ankündigungsschilder wird empfohlen, die Brennerhofbrücke großräumig zu umfahren.

6. *Gibt es Planungen für eine eventuelle Öffnung des Kaltehofe-Hauptdeiches für Kfz? Gegebenenfalls wie sehen diese im Einzelnen aus? Wer wird wann darüber entscheiden?*

Siehe Drsn. 18/2251 und 18/2530. Änderungen haben sich seitdem nicht ergeben.

7. *Aus welchem Grunde sind die beiden Deichüberwege des Kaltehofe Hauptdeiches beschränkt worden?*

Die beiden Deichüberwege des Kaltehofe Hauptdeiches sind mit Schranken versehen worden, damit bei einer eventuellen Öffnung des Kaltehofe Hauptdeiches das unzulässige Überfahren des Deiches verhindert wird.

8. *Wie lange wird die Sperrung des Moorfleeter Deiches unter der Autobahn voraussichtlich noch andauern?*

Die Sperrung des Moorfleeter Deiches unter der Autobahn wird voraussichtlich im November 2006 aufgehoben.